

Austauschjahr in England

Rocker garantiert

Von Maire

Kapitel 38: BGF

"Was!?" Chris sprang auf und drehte sich zurück zu Charlie. "Das sind drei Monate!? Wieso macht er das!? So was hab ich doch niemals verlangt!! Ich mein, da war ich doch wirklich noch mit Toma zusammen!?" Seine Stimme überschlug sich, gut das die Anderen gerade ihre Stücke probten. Schnell drückte Charlie ihn wieder auf die Couch, bevor er noch Aufsehen erregte.

"Psscht! Das weiß ich alles von Ian! Du darfst das eigentlich gar nicht wissen! Aber seit der Sache an Halloween,

hat er nun mal an keinem Girl mehr wirklich Interesse. Er hat es versucht, aber dann hat er offenbar immer mal wieder angefangen von dir zu labern und das hat die Damenwelt wohl nicht angeturnt. Ich sag doch, das du ihn veränderst! Er macht das, weil er eben nur dich will!", sagte Charlie nochmal leise aber eben mit Nachdruck. Chris fuhr sich wild durchs Haar. "Ich kann das nicht glauben!"

"Glaub es ruhig und Außerdem waren es nur anderthalb Monate", korrigierte Charlie und trank von seiner Limo. Das war ihm nicht wirklich aufgefallen, scheinbar hatte er sich zu sehr mit Toma beschäftigt. "Scheiße ich... ich glaub, ich muss mal an die Luft...", stand er erneut auf und nahm seine Flasche mit. Er brauchte mal mehr Raum zum denken.

"Aber Chris Warte!", rief er Chris hinterher, doch da war der längst durch die Kellertür verschwunden. Diesmal hatte es auch Will mitbekommen. Er stellte seine Gitarre ab und lief ihm schnell hinterher.

Auch die Anderen sahen ihnen verwirrt nach.

"Was ist los?", kam Ian zu Charlie. "Habt ihr euch wieder gestritten?"

"Nein ganz im Gegenteil! Wir haben uns super verstanden, allerdings ist ihm jetzt wohl ein kleines Licht aufgegangen, wofür er sich vielleicht schämt", sah er Ian schuldig an. Er hatte doch nicht gewollt, das Chris sich jetzt schlecht fühlt.

"Hey Chris! Wo willst du denn hin!", rief ihm Will nach.

Der Jüngere drehte sich zu ihm.

"Will? Was? Ich.. wollte nur Luft schnappen...", seufzte er und trank einen Schluck.

Will kam bei ihm an und blieb ein paar Schritte vor ihm stehen.

"Du bist einfach so los gelaufen...da wollte ich nur sicher gehen, das alles ok ist..."

"Es ist alles ok... irgendwie. Mach dir keine Sorgen... Geh einfach weiter proben..", lächelte er leicht.

"Du hörst dich nicht wirklich überzeugend an", musterte Will ihn eingehend.

"Das bin ich auch nicht...", lachte er auf. Noch immer verwirrt kam Will näher auf ihn zu und legte seine Hände auf Chris Schultern.

"Hey Chris...komm schon ich bin's. Du weißt doch, das du mit mir über alles reden kannst. Hat Charlies irgendwas gesagt oder gemacht?"

Chris schüttelte den Kopf. "Nein hat er nicht", flüsterte er. Bei Wills Berührung war ein Ruck durch ihn gegangen, der mit einem Mal etwas in ihm geweckt hatte, das er einfach nur handelte.

"Ja aber irgendwas ist doch los", strich Will sanft über seine Schultern.

Chris ließ die Flasche fallen, schlang seine Arme um Wills Nacken und küsste ihn. Er musste einfach. Das Verlangen jetzt mehr von Will zu spüren, war unglaublich groß.

Völlig überrumpelt hielt Will Chris fest und ging nach einigen Sekunden auch auf den Kuss ein. Was war nur los, dass jetzt ausgerechnet Chris die Initiative ergriff?, fragte sich Will innerlich.

Chris verstärkte den Kuss, presste sich mehr an ihn. Er keuchte leicht auf und griff Will ins Haar. Wieso hatte er nur das Gefühl, dass das nicht genug war?

Will wurde durch diese ganzen Eindrücke immer benebelt, aber war das ganze nicht falsch? Sie waren doch nicht mal wirklich zusammen und Chris grade mal eine Woche von Toma getrennt, dennoch konnte er grade einfach nicht aufhören und zog Chris ebenfalls an sich.

"Leute wo-?" Die Tür ging auf und Louis platzte dazu. "Seid ihr.. WOAHI!? Alter Schwede...Sorry Jungs... Ich wollt nicht stören..." Er begann breit zu grinsen und verschwand wieder rein.

Vor Schreck hatte Chris sich von Will gelöst und sah nun hochrot auf die zufallende Tür. Auch Will hatte irgendwie etwas Abstand zwischen sie gebracht. Na toll und schon gingen die Gerüchte los.

"Ehm...also ich...Wow...also ich hab ja nichts dagegen, wenn wir sowas öfter machen...aber kannst du mir erklären, warum ausgerechnet jetzt?", sah er Chris noch immer völlig verwirrt an.

"Ich also... ich..." Er zuckte mit den Schultern. Er konnte schlecht sagen, das er ein schlechtes Gewissen hatte wegen der langen Zeit, in der Will niemanden berührt hatte.

"Lass... lass uns wieder rein gehen, ok?", kratzte er sich am Kinn.

"Oh nein nein nein, nichts da", hielt Will ihm lachend am Arm fest.

"So schnell kommst du mir nicht davon. Nicht nach diesem Kuss. Nicht nach diesem bahnbrechenden Kuss, Chris", nahm Will Chris Gesicht in seine Hände. Dieser biss sich auf die Lippe.

"Du hast gesagt, das du dir nicht sicher bist...das du noch nicht kannst und das respektiere ich...aber dann küss mich bitte nicht so...", sah Will ihn flehend an.

Will hatte recht, es war unfair gewesen.

"Ich.. .Es tut mir leid...?" Dann runzelte er die Stirn und schüttelte den Kopf. "Nein ... Es.. tut mir eigentlich nicht leid..."

Mit großen Augen sah er zu ihm auf. Er wollte Will am liebsten wieder küssen. Jetzt. Ganz oft. Einfach immer wenn er eben wollte.

"Also ich bin ja irgendwie froh das es dir nicht leid tut aber na ja...Gott vielleicht klären wir das wirklich besser Zuhause. Hier haben wir zu viele Mithörer", deutete Will mit einem Nicken zur Tür.

"Ja wahrscheinlich hast du recht...", stimmte er zu. "Also... gehen wir doch wieder rein?"

"Ja...", nickte Will und drehte sich dann wieder zur Kellertür. Natürlich waren gleich

alle Blicke auf ihnen, doch er hob die Hände.

"Keine Kommentare", sagte er mit Nachdruck und das wurde auch so hingenommen.

"Gut dann lasst uns weiter an den Songs arbeiten", schnappte Will sich wieder seine Gitarre und stellte sich ans Mikro.

Chris atmete einmal durch und setzte sich wieder neben Charlie. Hoffentlich löcherte der ihn nicht gleich mit fragen. Das tat Charlie nicht stattdessen grinste er nur wissend. Er hatte offenbar nichts verschlimmert sogar vielleicht noch verbessert und das freute ihn grade ungemein.

Neugierig sah Chris ein wenig zur Seite und erkannte so Charlies Grinsen.

"Hör auf so zu grinsen..", brummte er. Charlie schien stolz auf seine Tat zu sein.

"Sorry aber ich glaub, das geht nicht. Was habt ihr denn gemacht? Louis sagt nur wir sollen nicht raus ihr seid 'beschäftigt' ", setzte er es in Anführungszeichen und blickte neugierig zu Chris.

Dieser blies seine Backen auf.

"Wir.. haben gar nichts gemacht....", sah er zur Seite. Louis dieses Plappermaul!

"Es war sicher nicht nichts, sonst hätte Louis mich nicht aufgehalten. Ich wollte mich nämlich eigentlich entschuldigen...falls ich doch was falsches gesagt habe", knetet Charlie mit seinen Fingern rum.

"Mh.. ne hast du nicht..." Er seufzte und verzog seine Lippen. "Ich... hab vielleicht etwas mit Will geknutscht...", gestand er dann im Lärm der Musik.

Sofort leuchteten Charlies Augen auf.

"Heißt das, dass das ganze zwischen euch vielleicht nicht mehr nur theoretisch ist?"

Chris zuckte mit den Schultern. "Kann sein."

"Also Chrissy komm schon jetzt mal ehrlich. Was willst du von unserem Rockstar?", verschränkte Charlie die Arme vor der Brust.

"Oh bitte nenn mich nicht so...", bat er ihn und zuckte erneut mit den Schultern. "Ich.. will..mehr, denke ich...", meinte er dann zögernd. Es laut auszusprechen machte alles plötzlich so real!

"Das ist doch gut. Absolut klasse! Also was hält euch jetzt noch davon ab?", fragte er weiter vorsichtig.

"Mensch Charlie. Ich hab.. keine Ahnung. Ich dachte, ich wollte nur nicht so schnell wieder jemanden haben, wegen dem mit Toma... das hat mir eben schon weh getan, aber.. Will, er... er ist ja trotzdem als in meinem Kopf.."

Charlie nahm Chris Hand in seine.

"Ich weiß nicht, was bei dir und Toma war. Will erzählt darüber niemandem was, weil es uns so nichts angeht. Aber Trennungen tun immer weh", sah er ihn tröstend an.

"Das Will immer in deinem Kopf ist, bedeutet etwas...bei Ian und mir war es ähnlich...Ich war noch nicht lang von einer miesen Beziehung getrennt und hab mich einfach durch alle Betten gevögelt, die ich gefunden habe und dann war ich bei diesem einen Konzert...und Peng. Aber Ian wollte sich nicht binden, also war ich nur sein Groupie, bis es sich irgendwann geändert hat", erzählte Charlie ihm seine Geschichte.

"Du Glücklicher", stupste er ihn an. "Ihr tut euch gegenseitig gut, das hat man gleich gesehen...", erklärte er.

"Ja aber das war nicht immer so. Am Anfang hat er noch viele Andere gehabt und ich war mega eifersüchtig. Irgendwann hab ich dann einfach gesagt, entweder ich bin der Einzige oder ich gehe", schmunzelte er und sah zu Ian.

"Wow.. und was hat er damals gesagt?", sah er ihn neugierig an. Das musste er jetzt einfach wissen.

"Na ja er hat mich gepackt und einfach geküsst und dann sagte er, dass er mich sicher nicht für irgendwen hergeben würde. Ich sei ihm wichtiger", wurde Charlie bei der Erinnerung leicht rot.

"Das klingt gut", lachte er leicht.

Konnte er das mit Will etwa auch haben? Er sah zu dem Sänger und begann ein wenig zu träumen.

"Manchmal muss man einfach nur den Sprung wagen, Chris. Ich sag nicht das es leicht ist, nur das es das wert sein könnte", zwinkerte Charlie ihm zu und legte dann seinen Kopf auf Chris Schulter.

"Ja.. wahrscheinlich hast du Recht.. Vielleicht sollte ich.. den Sprung wagen..", murmelte er und sah wieder zu Will.

Charlie nickte einfach und sah wieder zu der Band.

"Ok also die ungefähre Tonlage haben wir jetzt. Hey Chris, Charlie kommt mal her. Nur um zu gucken, ob euch das auch stimmlich passt", rief Louis ihnen zu.

"Oh klar.."

Sie standen auf und kamen zu den Anderen.

"Also? Was genau müssen wir machen?"

"Ist ganz easy", grinste Ed sie an, während Maria ihnen drei die Songtexte holte.

"Also ihr seid Background gesang. Das heißt die blau markierten Stellen singst du, nachdem ich sie gesungen habe entweder als Wiederholung oder gleichzeitig. In einem Song hat auch jeder eine rote Stelle bekommen. Das ist eine minimale Stelle, wo ihr alleine singt", erklärte Will es hauptsächlich Chris, da Charlie und Maria das ja schon kannten.

"A...alleine!? Wieso das!?"

"Na ja es klingt schön, wenn drei verschiedene Stimmen kurz hintereinander was singen", zuckte Will mit den Schultern.

"Aha...", zog er es in die Länge. Wirklich begeistert war er noch nicht.

"Und es ist ja nicht so, als ob wir auf ner mega Bühne stehen würden. Du weißt doch, wie groß es bei Rosi ist", lachte Ian.

"Klar weiß ich das, aber... es.. geht ums Prinzip.."

"Ach komm schon Chris", zog Charlie einen Schmolmund.

"Sieh mich nicht so an!", beschwerte er sich mit einem Finger, der auf ihn zeigte. Charlie setzte noch eins drauf und nutzte seinen süßesten, flehendsten Welpenblick.

"Argh! Charlie!!!" Er stampfte mit dem Fuß auf und drehte sich einfach weg. So eine Sauerrei. "Wenns halt sein muss...", brummte er dann schmollend.

"Yay supi ich freu mich!!", umarmte ihn Charlie dann einfach stürmisch und wirklich alle standen nun mit offenem Mund da. Chris begann zu lachen. Er konnte einfach nicht anders.

"Ehm...seit wann genau seid ihr beiden jetzt eigentlich beste Freunde?", stellte Louis die entscheidende Frage.

"Ist eben so passiert", streckte er ihm frech die Zunge raus. Er durfte das ja wohl.

"Genau Chris und ich sind jetzt BGFs und wir teilen jedes schmutzige Geheimnis", streckte Charlie Louis ebenfalls die Zunge raus. Ian war dabei hinter ihn gerutscht und kniff ihm nun in den Hintern, dass Charlie aufquieckte.

"Wirklich alle schmutzigen Geheimnisse", raunte er Charlie ins Ohr, doch der drückte nur sein Gesicht weg.

"Das du immer nur an das eine denkst", verdrehte Charlie die Augen und alle

rundherum fingen an zu lachen, sogar Ed.

Chris grinste breit. Er war so froh ein Bastard zu sein. Will freute es zwar immens das die zwei nun endlich Freundschaft geschlossen hatten, aber das Charlie so an ihm hing, fand er in diesem Moment nicht so toll.

"So genug der Knuddelei, wir proben jetzt mal", funkte er also dazwischen. Charlie bemerkte das natürlich und er gab Chris einen Wangenkuss.

"Eifersüchtig Will?", fragte er frech.

Erstaunt sah Chris erst zu Will und dann mit großen Augen zu Charlie. Schnell wischte er sich über die Wange und schlug leicht mit der Faust auf dessen Schulter.

"Mensch, küss mal lieber nur deinen Macker. Ich bleib bei mei..." Abrupt brach er ab. Seine Augen wurden noch größer und er wurde rot wie eine Tomate.

'GOTT!!! Was hätte ich da gerade fast gesagt!!!', dachte er panisch. 'Und das auch noch vor den Anderen!' Innerlich rollte er sich vor Scham klein zusammen.

Der Drang zu vielen Fliehen stieg mit einem Mal über 1000%.

Es zu überhören war schwer gewesen, sodass Will Chris irgendwie anstarren musste. Charlie wollte seinem neuen Freund helfen und tat so, als ob nichts wäre.

"Ach komm, ein Wangenkuss ist ja wohl gar nichts. Die Franzosen begrüßen sich sogar so. Ist nicht so, als ob ich dich abgeknutscht hätte. Und auch das hätte dir gefallen. Ich bin ein guter Küsser", lachte er auf.

Chris war ihm unglaublich dankbar und traute sich nicht zu Will zu sehen. Was dachte der jetzt? Hatte er es überhaupt richtig verstanden was er gesagt, nein fast gesagt hätte?!

"Gut da wir jetzt alle wissen wie gut Charlie küssen kann, können wir unsere Lippen ja jetzt auch für was anderes benutzen", räusperte sich Maria. Alle nickten und gingen dann wieder auf ihre Plätze.

"Heute teilen wir uns erst mal ein Mikro", meine sie noch zu Chris.

"Ja.. o..ok...klingt gut...", murmelte er und huschte zu den Mikros. Ihm war immer noch ziemlich heiß.

"Ok dann los", zählte Louis an und sie begannen zu spielen. Will dachte noch immer an Chris Worte, musste sich aber jetzt konzentrieren.

Bei dem ersten Versuch versemmelte Chris total seinen Einsatz. Erst beim dritten Mal bekam er es hin und sie konnten alle Lieder auf Anhieb durchproben. Danach ließ Chris sich mit einer neuen Flasche, erschöpft auf dem Sofa nieder.

"Mann.. Das das so anstrengend sein kann, hätte ich gar nicht erwartet..." Auch Will nahm sich etwas zu trinken und pflanzte sich neben ihn.

"Tja da siehst du mal und ich muss immer singen, was meinst du wie anstrengend das ist", lachte er und stieß mit ihm an.

"Wenn man aber Spaß bei der Sache hat, merkt man das nicht so sehr..", gab er entgegen und sah ihn weiterhin nicht direkt an.

"Und hattest du Spaß...?", fragte er mal vorsichtig nach.

"Ja schon etwas...", gab er zu. Alles Andere wäre gelogen gewesen. Das brachte auch Will zum strahlen.

"Sehr gut."

"Mhm..." Er nippte etwas aus seiner Flasche.

Die Proben liefen heute gar nicht mal schlecht und sie verabredeten sich noch für zwei weitere Male vor dem Auftritt. Nach ein paar Stunden fuhr Louis die beiden dann wieder nach Hause. Will dachte dabei die ganze Zeit nur das sie gleich wieder über das Geschehene reden müssen.

"Danke fürs Heim bringen, Louis.." lächelte Chris als sie ausstiegen. Er streckte sich

und drehte sich zu Will um.

"Jo danke Louis", klatschten sie sich ab und Louis winkte nochmal zum Abschied.

"So, dann lass uns erst mal hochgehen. Sonst frieren wir uns hier draußen noch den Arsch ab", sperrte Will grinsend die Tür auf und lief das Treppenhaus hoch.

"Ist gut..", nickte Chris folgsam. Er hatte das Gefühl, das gleich eine Bombe platzen würde.